Zeitschrift: Schweizer entomologischer Anzeiger: Monatsschrift für allgemeine

Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch,

Literatur = Journal entomologique suisse

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 4 (1925)

Heft: 3

Rubrik: Fragekasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

pteren sicher und rasch bestimmen lassen. Wenn das der selige Fieber noch erlebt hätte, dessen Werk mir zu Beginn als Leitfaden (öfter noch als Leidfaden) diente!

Die erste Lieferung beginnt mit einer leichtfaßlichen Terminologie, deren alphabetische Anordnung und Illustrierung durch Figuren nichts zu wünschen übrig läßt; einer kurzen Tabelle der Familienreihen schließen sich die Polyneuria an mit Schlüssel der Gattungen und Arten. Als Erleichterung ist besonders zu begrüßen. daß in diesen Schlüsseln durch eingeklammerte Ziffern auf die andre in betracht kommende Schlüsselstelle verwiesen wird. Sehr zahlreich und gut sind die beigegebenen Figuren, 90 auf den 36 Seiten! Die Nomenklatur entspricht dem heutigen Stande, und daß auch die Varietäten und Formen gebührend berücksichtigt sind z. B. Strachia oleracea mit deren 22. Bei jeder Art ist die bisherige Verbreitung innerhalb Deutschland nebst Fundpflanzen angegeben, doch sind auch solche Arten mit aufgeführt, welche Nachbargebieten angehören. Für die Schweiz ist jedenfalls das Werk ebenso brauchbar wie für Deutschland, und eine weite Verbreitung ist ihm nur zu wünschen, damit regelmäßige Fortsetzung gesichert wird. Dr. A. Reichensberger.

00

Fragehalten.

An R. Auch ich finde im Schülergarten alle Jahre, und zwar im Herbst, Frühjahr und Sommer, beim Umgraben des Bodens zahlreich die Raupen u. Puppen einiger Noctuidenarten, hauptsächlich Agrotis pronuba und segetum. Letztere tritt oft recht schädlich auf. So machte ich z. B. anfangs Juli letzen Jahres die Beobachtung, daß ½ der Spätkohlsetzlinge abstarben; die Knospe war weg und die äußeren Blättchen welkten ab. Die Missetäter fand ich stets im Boden, nahe der Wurzel, es waren Agrotis segetum-Raupen. Ihre Zucht ist leicht; ich verwende dazu mit feuchter Erde oder Torfmull zur Hälfte angefüllte Blechschachteln oder Blumentöpfe, füttere mit Vorliebe "Hühnerdarm" (Stellaria media, Löwenzahn, Salat etc. wird auch genommen.) Die überwinterten Raupen ergeben Falter im Mai und Juni. Begreiflicherweise können auch noch andere Arten in Frage kommen, die Zucht bleibt sich aber sehr wahrscheinlich gleich.

00

Berichtigung.

In meiner Arbeit über "eine neue Cidaria aus Corsica" No. 2/1925 sollte es p. 12 Anmerkung heißen: Cid. fitzi Schawerda statt Wagn.

Dr. med. E. Wehrli, Basel.

Entomologen-Verein Basel und Umgebung

Lokal: Spalenhof, Spalenvorstadt 5

Einladung zur Monatssitzung

Montag, den 9. März, abends 8 Uhr

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Mitteilungen. 3. Entomologisches. 4. Diverses. Es ladet höflichst ein Der Vorstand

Die Sitzungen finden nunmehr wieder jeden 2. Montag d. Mts. statt. Unter Traktandum 3 werden wiederum interessante Vorträge und Referate gehalten, wozu alle Mitglieder ermuntert werden.



Steinwiesstraße 21, Zürich 7

zu kaufen gesucht: Lebende Küchenschaben (Schwabenkäfer)

für wissenschaftl. Untersuchung. Offerten unter H. H. 22 a. d. Red.